

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperprsss.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 477 D

5. Januar 2012

37. Jahrgang

Piraten rotieren



Die Piraten beschäftigen sich immer noch am liebsten mit sich selbst. Das ist auch in Tempelhof-Schöneberg so, wo vier Piraten in der Bezirksverordnetenversammlung sitzen. Nach dem Motto „Jeder sollte mal Fraktionsvorsitzender sein“, haben die Piraten eine „Vorsitzrotation“ beschlossen.

Demnach ist **Sabine Peißker** vom 27.10.2011 bis zum 31.01.2012 Vorsitzende. Danach folgen im Quartalstakt **Michael Ickes**, **Jakob Pfender** und **Stefan Schulz-Günther**. Die BVV-Vorsteherin **Petra Dittmeyer** (CDU) wird sich also eine Liste machen müssen, um immer zu wissen, wer gerade den Vorsitz führt.

Dieses System mag demokratisch klingen, ist aber letztlich nur ein kindisches Spielchen, um Aufmerksamkeit zu erringen. Im Regelfall werden Fraktionsvorsitzende für zwei bzw. zweieinhalb Jahre gewählt. Hätte man gesagt, jeder darf mal für einviertel Jahr den Vorsitz übernehmen, so hätte es zumindest für einen längeren Zeitraum so etwas wie Kontinuität gegeben. Aber gut, sollen die Piraten ihre erste Legislaturperiode nutzen, um alles auszuprobieren. Vielleicht bleibt auch noch Zeit für eine inhaltliche Arbeit.

Von einer Fraktion im klassischen Sinne kann man bei den Tempelhof-Schöneberger Piraten ohnehin nicht sprechen. Die Fraktion gliedert sich in drei „Gruppen“: 1. **Sabine Peißker**. 2. **Michael Ickes**. 3. **Stefan Schulz-Günther** und **Jakob Pfender**. Im Gegensatz zu den Piraten sind die Grünen eine etablierte und geradezu konservative Partei.

Ed Koch